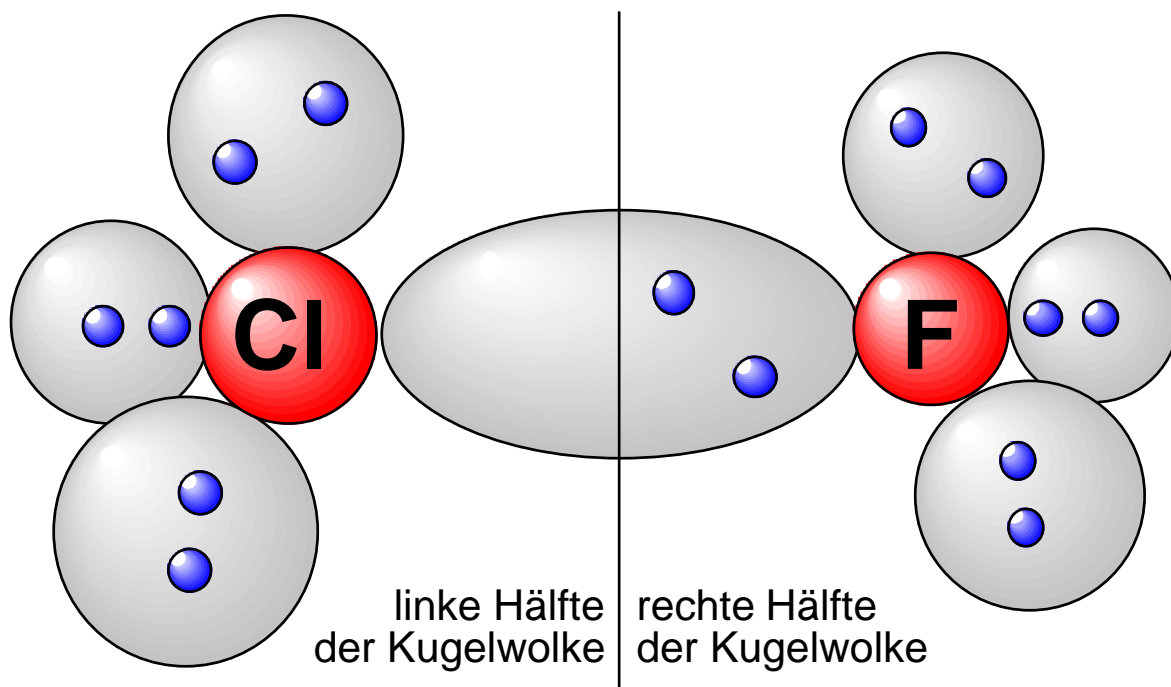


polare Bindungen



Im diesem Molekül (Cl-F) zieht der F-Atomkerne die beiden Bindungselektronen etwas stärker an als der Cl-Atomkern.

Ein jedes Bindungselektron wird sich also - statistisch gesehen - etwas häufiger in der rechten Hälfte der Kugelwolke aufhalten.

Die Kugelwolke bzw. die Bindung ist auf dieser Hälfte geringfügig negativ geladen.

Entsprechend ist die andere Hälfte der Bindung geringfügig positiv geladen. Es liegt eine **polare Bindung** vor.